

Was kümmern uns nachkommende Generationen!

Die Nachhaltigkeitsinitiative verlangt Massnahmen, wenn die Schweiz die Einwohnerzahl von 9,5 Millionen bzw. bis 2050 die 10 Millionengrenze überschreitet. Gewisse Kreise fürchten diese Forderung und beziehen bereits jetzt Stellung dagegen. Die Initiative bringe Wohlstandsverlust, heisst es ein weiteres Mal. Für gewisse Kreise definiert sich Wohlstand ausschliesslich über ein dickes Bankkonto. Dabei ist Wohlstand doch so viel mehr. Eine intakte Natur und Landschaft, der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, eine gute Gesundheitsversorgung, die Ernährungsversorgung durch unsere Landwirte, eine funktionierende Infrastruktur und das Bewusstsein für unsere Traditionen. Wohlstand bedeutet doch auch, nachkommenden Generationen eine lebenswerte Schweiz hinterlassen zu können. Warum muss es immer enger, schneller, höher, mehr und mehr sein? Ein klein Bisschen Bescheidenheit täte gut. Welchen Wohlstand bietet wohl eine 10-, 11- oder 12-Millionen Schweiz? Eines ist klar, Wohlstand definiert sich nicht ausschliesslich über das Bankkonto.

Christoph Riner, Grossrat SVP, Zeihen